

Wichtige Impulse gegeben

Nach „Raustauschwochen“ jetzt Orientierungsberatung

Gemeinsam mit den Geräteherstellern, dem Handwerk sowie der Brancheninitiative Zukunft ERDGAS zieht ENERGIERIED nach der diesjährigen Modernisierungsaktion ein positives Fazit: Zwischen März und Oktober haben sich 17 Kunden des Energieversorgers für moderne und effiziente Gas-Brennwerttechnik im Heizungskeller entschieden. Über die gesamte Lebensdauer werden die neuen Heizgeräte künftig 1.000 Tonnen CO₂ einsparen.

„Klimaschutz beginnt im eigenen Zuhause. Und mit knapp 17 getauschten Kesseln haben wir dafür einen wichtigen Impuls gegeben. Wir freuen uns sehr über den großen Anklang, den die ‚Raustauschwochen‘ bei unseren Kunden gefunden haben. Denn jede eingesparte Tonne CO₂ zählt“, erklärt Rainer Illert.

Nach Angaben des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) entsprechen hierzulande 6 von 10 Heizungen nicht dem Stand der Technik und arbeiten somit ineffizient. Durch den Austausch aller veralteten Wärmeerzeuger in Deutschland gegen moderne Gasheizungen ließen sich schlagartig jährlich 30 Millionen Tonnen CO₂ einsparen. Und auch der Geldbeutel der Kunden wird deutlich entlastet, denn mit einer effizienten Gasheizung sinken sowohl der Energieverbrauch als auch die Energiekosten um ein knappes Drittel.

Neben der Entlastung der Haushaltskasse sowie der staatlichen Förderung profitieren Modernisierer während der „Raustauschwochen“ von einem Zuschuss ihres Energieversorgers. So hat ENERGIERIED Modernisierer, die sich für effiziente Gas-Brennwerttechnik entschieden haben, mit einer Prämie in Höhe von 200 Euro belohnt.

Neben ENERGIERIED haben 64 weitere Unternehmen an der Heizungsmodernisierungsaktion mitgewirkt. Gemeinsam ist es allen Teilnehmern aus acht Bundesländern gelungen, den Austausch von 6.850 veralteten Kesseln anzuregen. Insgesamt 62 Millionen Euro Investitionen wurden somit während des Aktionszeitraums ausgelöst, die vor allem der heimischen Wertschöpfung zu Gute kommen. Damit setzen die Beteiligten ein starkes Signal für den Klimaschutz. Denn über die gesamte Lebensdauer hinweg sparen alle neuen Gasheizungen mehr als 400.000 Tonnen CO₂ ein.

„Unsere Bilanz der ‚Raustauschwochen‘ zeigt deutlich, dass es uns gelungen ist, die Vorteile des Heizungstausches für die energetische Modernisierung bekannt zu machen.

„In deutschen Heizungskellern schlummert großes Klimaschutzpotenzial und wir freuen uns sehr, einen Teil davon mithilfe der ‚Raustauschwochen‘ bereits gehoben zu haben. Jetzt gilt es, an den bisherigen Erfolg anzuknüpfen und so auf Kurs in Richtung Klimaziel 2030 zu kommen“, betont Illert.

Die „Raustauschwochen“ wird es in 2020 in der bekannten Form in Hessen nicht geben. ENERGIERIED hat drauf reagiert und bietet jetzt eine Orientierungsberatung an. „Hier beantworten wir alle Fragen rund um das Thema Heizungstausch, beginnend bei der Technik bis hin zum Einsatz von möglichen staatlichen Fördermitteln“, erläutert Rainer Illert.

3 Pluspunkte für eine effiziente Heizung

1 Eine Heizungstauschaktion leistet einen Beitrag zur Auflösung des Modernisierungstaus in deutschen Heizungskellern

2 Energieverbrauch, Energiekosten und CO₂-Emissionen sinken durch moderne Gas-Brennwerttechnik um 30 Prozent

3 Jede eingesparte Tonne CO₂ zählt